

Genau

Wolkige Quadratwurzeln knoblauchisieren das Elefantengras mehrteilig, wobei die auf- und absurden Murkskollaborateure, nichts wissen, einen Verhau aus Phrasenbarrikaden in den Bach stellen, wo grade die Goldenen Vliese runterschwimmen, die man in der Lethargie keines Gefechts, denn es darf ja keines stattfinden, einfach fallen ließ, ohne Rücksicht auf alles.

Von nix kommt Nichts, nichts hat Nichts, was wir nicht wissen macht uns, voll Stolz, gerissen – und zwar dauernd hin und her. Wer sich aus nix was macht, der hat die Macht mit goldenen Löffeln gefressen, auf goldenen Tischchen Goldiges serviert und vor allem die Händchen in lieblicher Unschuld gewaschen...

und zwar mit allen Wässerchen dieser schönen Unterzeit, die das Unterste nach oben spült, wo die Wilden um sich denken, dabei jedoch nichts von ihrer hochunwohlgeborenen Würde in den Ausguss einer stupiden Gesellschaft werfen, die Gut und Böse nur insoweit voneinander unterscheiden kann, wie...

sie darf, kann, oder ganz einfach vorhat zu glauben, im Aber einer nichtswürdigen Heilstheorie, die nicht Mehrwert ist als eine Steuer an den großen Mandrill, im Affenkäfig „Parlament“, wo der Absturz sämtlicher Börsenkurse als eine Art Nobelpreis gehandelt ist, um die allgemeine Verwirrung zu beschleunigen.

Niemand ist niemandes Herr, Bruder, Schwester, Dame, Tier, oder dienstbarer Geist, sondern eher schon der Aufpasser, daß nur ja keiner etwas so macht, wie man es eben nennt: falsch, falsch und nochmals FALSCH, also, genau genommen richtig – denn wir leben in einer verkehrten Scheinwelt. Genau!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)